

Jashins Hölle

Jashin lädt zum MSTing ein!

Von Papierengel

Prolog: Willkommen in der Hölle

„Wo... bin ich denn jetzt gelandet?“ fragte Naruto verwirrt und rieb sich am Hinterkopf.

„Keine Ahnung, aber gute Frage.“ Antwortete ihm eine weibliche Stimme.

„Sakura! Du auch hier?“

Die Beiden befanden sich in absoluter Dunkelheit.

„Einen schönen Abend, oder gute Nacht, so wie es hier aussieht...“ meldete sich eine dritte Stimme.

„Sasuke!“ kam es von den Beiden anderen synchron.

„Hngpf“ meinte dieser nur darauf.

„Eigentlich ist es Tag.“ Eine vierte Stimme meldete sich. „Ihr befindet euch nur gerade in meiner Hölle. Hier ist es immer so. Gefällt euch die Dunkelheit? Mir jeden Falls schon.“ Sagte der Unbekannte. Er war eindeutig männlich.

„Haha, wo du Recht hast, hast du Recht!“ bezeugte ein weiterer Unbekannter.

„Wer seid ihr?“ fragte Naruto, der nun aufgestanden war.

„Ich bin Jashin-sama, der absolute Gott aller Gottheiten. Und das hier ist Hidan.“ Wie auf Befehl wurde es in dem kleinen Raum in dem sie waren hell. Als erstes wurden die ehemaligen Teamkollegen von dem bläulichen Licht geblendet, doch schon bald gewöhnten sie sich daran.

Das kleine Zimmer, in dem sie saßen, war spärlich eingekleidet. Nur 3 einsame Stühle standen vor einer übertrieben großen Leinwand, auf der es ein komisches Zeichen zu sehen gab. Es war ein Kreis, in dem ein Dreieck eingesperrt war. Die Wände strahlten in einem merkwürdigen Weißton.

„Setzt euch, setzt euch!“ forderte Hidan sie wohlgenut auf.

Die drei folgten dem Befehl brav.

„Wie die Hölle sieht es hier nicht gerade aus“ murmelte Sasuke.

Plötzlich rann an den Wänden frisches Blut entlang und auf der Decke zeigten sich Bilder, die Sasuke nicht so gern sehen wollte. Seine Eltern. Itachi.

„Besser so?“ fragte Jashins Stimme schadenfroh. „Jeder von euch sieht gerade das, was er am Wenigsten sehen möchte.“

„Genial, oder?“ meinte Hidan, dessen Stimme von überall zu kommen schien. „Jashin ist der Größte!“

„Ich weiß, Hidan, ich weiß. Aber kommen wir zu euren eigentlichen Dasein.“

Augenblicklich verschwanden die Bilder über ihren Köpfen.

„Ich habe euch hier versammelt, weil ihr alle gesündigt habt, und irgendjemand muss euch dafür doch bestrafen, oder?“ Jashins Stimme war glücklich, man konnte fast sagen er freute sich auf die Besucher.

„Ich- beziehungsweise Hidan- haben uns eine Foltermethode ausgedacht. Hidan wird das ganze dabei moderieren.“

„Was soll denn das für eine Folter sein, wenn es jemanden gibt, der das ganze moderiert? Was für ein Schwachsinn!“ sagte Sasuke.

„Tja, wir finden, das ganze ewige Blut wird langsam langweilig. Deshalb... müsst ihr jetzt MSTen!“

Bei den drei Freunden klappten gleichzeitig der Mund auf.

„MSTen? Nicht mit mir!“ Sakura stellte sich auf stur.

„Tut mir Leid, aber ihr werdet leider dazu gezwungen. Ach, was rede ich da... mir tut es kein bisschen Leid!“ Das Lächeln Jashins konnte man förmlich hören.

„Lasst uns anfangen!“ hallte Hidans Stimme mit einem gefährlich klingenden Echo durch den Raum.

Der Raum wurde wieder dunkel und auf der Leinwand machten sich die ersten Worte sichtbar.